

**Kreisverband  
Main-Spessart**

**BRK  
Selbsthilfebüro  
Main-Spessart**

Johann-Schöner-Str. 63  
97753 Karlstadt  
Tel. 09353 98 17 86  
Fax 09353 98 17 87  
www.selbsthilfe-msp.de

selbsthilfe@kvmain-  
spessart.brk.de

Datum  
21.04.2017

Simone Hoffmann  
Diplom-Sozialpädagogin

USt-IdNr. DE 129 523 533

Sparkasse Mainfranken  
Konto: 380 003 350  
BLZ: 790 500 00  
IBAN:  
DE87 7905 0000 0380 0033 50  
BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank MSP  
Konto: 5 708 010  
BLZ: 790 691 50  
IBAN:  
DE50 7906 9150 0005 7080 10  
BIC: GENODEF1GEM

An die Ansprechpartner/innen und Kontaktpersonen  
der Selbsthilfegruppen in Main-Spessart und Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Selbsthilfeaktive,

seit unserem letzten Rundbrief im Januar hat sich hier viel  
Interessantes angesammelt, dass ich gerne an Sie weiterleiten  
möchte.

**Bitte geben Sie diese Infos auch beim kommenden  
Gruppentreffen weiter. Vielen Dank.**

- **Neue, frische und pfffige Ideen für Ihre  
Öffentlichkeitsarbeit**

Am Montag, 19. Juni 2017, 18.00 bis ca. 20.30 Uhr findet eine  
Infoveranstaltung zum Thema neue Ideen für die  
Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen und Initiativen statt.

Kennen Sie das? Sie sehen einen Infostand in Ihrer  
Fußgängerzone ..... und Sie machen einen großen Bogen  
herum! Jemand verteilt Flugblätter und, weil wir freundliche  
Menschen sind, nehmen wir sie mit und werfen sie aber gleich  
in den nächsten Abfalleimer.

Ich möchte Ihnen einige pfffige und ungewöhnliche Ideen  
vorstellen, mit denen Sie Ihre Gruppe präsentieren können und  
damit sicherlich Aufmerksamkeit erreichen.

Eine Idee, die Turmaktion mit wirksamen Sätzen, die aus dem  
Herzen von Betroffenen kommen, wurde bereits anlässlich der  
Wochen der seelischen Gesundheit in der Fußgängerzone in  
Lohr und auf dem Schweinemarkt in Arnstein umgesetzt. Sechs  
Gruppen hatten Türme gebaut und aufgestellt. Manche  
Fußgänger sind nur Kopf schüttelnd weitergegangen, manche

haben über das Gelesene mit dem Partner diskutiert und viele Flyer wurden eingepackt.

Wir waren dabei, etwas abseits, in der Beobachterrolle Die



Türme haben von allein gewirkt. Wir haben diese Aktion als Erfolg bewertet und dabei ist auch der Wunsch entstanden, andere Selbsthilfegruppen miteinzubinden.

Ich möchte Ihnen gerne diese Ideen, Ihre Selbsthilfegruppe mit neuen Methoden z.B. Fußbodenzeitung, ein

Zebrastreifen zum Thema Selbsthilfe, in den Fußgängerzonen im Landkreis zu präsentieren, näherbringen. Gemeinsam könnten wir dies dann bereits im Juli präsentieren.

Bitte geben Sie uns bis zum 12. Juni Bescheid, ob Sie an diesem Treffen teilnehmen. Bei Rückfragen melden Sie sich einfach bei mir.

- **Gruppen Neugründungen / Suche nach Gleichgesinnten**

„Mensch, mir geht es genauso“

heißt der Titel einer Einladung zu einem Treffen pflegender Angehöriger in Gemünden. Die VdK Frauenbeauftragte Christine Staub-Kömmerling will pflegende Angehörige zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 10. Juni 2017, 15.00 – 17:30 Uhr in das Huttenschloß, nach Gemünden einladen und dann ein regelmäßiges Treffen etablieren. Mehr entnehmen Sie bitte beigefügten Flyer.

Treffen erwachsener Legastheniker

Ein erwachsener von Legasthenie betroffener Mann, möchte sich mit Gleichgesinnten austauschen. Diskretion nach außen und Offenheit untereinander sind ihm dabei sehr wichtig. Bitte ans Selbsthilfebüro wenden.

- **„Sucht trifft DICH und MICH - Gesunde Anteile stärken - bei Betroffenen und Angehörigen“**

Im Rahmen des Projektes „Stärkung der Selbsthilfe im Suchtbereich“ veranstaltet SEKO Bayern einen bayernweiten Selbsthilfefachtag am Samstag, 08. Juli 2017 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Passauer IBB Hotel.

Mit dem Vortrag „Hilfe, er/sie will sich nicht ändern! Sucht als Familienerkrankung!“ von Dr. med. Ulrich Kemper, Chefarzt der Bernhard-Salzmänn Klinik in Gütersloh und in fünf Workshops zu den Themen Glücksspielsucht, Adipositas, was Angehörigen hilft, positive Psychologie für den Alltag und einer Methodenwerkstatt wird zum Erfahrungsaustausch und Gespräch angeregt. Mehr entnehmen Sie bitte beigefügtem Flyer.

- **Projekt Selbsthilfefreundliches Krankenhaus**

Sicherlich haben Sie schon von dem Projekt zwischen dem Bezirkskrankenhaus Lohr und der Selbsthilfe der Landkreise und Städte Würzburg, Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart gehört. Das BRK Selbsthilfebüro Main-Spessart hat die Koordination dafür übernommen. Auf dem Weg zu mehr Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung sind wir gemeinsam bereits große Schritte gegangen und wir freuen uns, dass so viel Positives geschehen ist. Zum Beispiel hat das BKH schon seit längerer Zeit eine Selbsthilfebeauftragte, Frau Claudia Hahne-Ebert, benannt. In Kooperation mit einem multiprofessionellen Team aus Ärzten, Pflegern, Therapeuten, Sozialpädagogen und Vertretern der Selbsthilfegruppen Depressionen, Sucht, Phobie, etc. entstanden inzwischen ein Plakat und ein Flyer (beigefügt). Anfang Mai wird ein weiteres Qualitätszirkeltreffen stattfinden, bei dem wir überprüfen, wo wir stehen, was erreicht wurde und was es noch bedarf. Am 19. Juli ist die große Anerkennungsfeier geplant und wir halten Sie gerne auf dem Laufenden, wie es weitergeht.

Wer mehr von Ihnen über das Selbsthilfefreundliche Krankenhaus wissen will, kann sich im Netz unter [www.selbsthilfefreundlichkeit.de](http://www.selbsthilfefreundlichkeit.de) informieren.

Vom 22. Mai bis 7. Juni 2017 macht das BRK Selbsthilfebüro Ferien. Deshalb bitte ich Sie, falls möglich alle Fragen, die den Rundbrief betreffen, noch vor meinem Urlaub zu stellen. Dankeschön.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit. Herzliche Grüße auf ein baldiges Wiederhören oder Sehen. Ihre

von

---

Simone Hoffmann

*Es gibt zwei wichtige Tage in deinem Leben. Der erste wenn du geboren wirst und der zweite wenn du begreifst warum.*

*(Mark Twain)*